


Novelle der Düngeverordnung

- Aktueller Stand -

LLG Sachsen-Anhalt
Dr. Heike Schimpf
Heike.Schimpf@llg.mule.sachsen-anhalt.de




SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau


Novelle
DüV

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017

Aktueller Stand

<ul style="list-style-type: none"> Düngegesetz 26.01.2017 Geplante abschließende Behandlung im Bundestag wird abgesetzt 15.02.2017 Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses Ernährung und Landwirtschaft 16.02.2017 Zustimmung des Bundestages 10.03.2017 Zustimmung des Bundesrates 	<ul style="list-style-type: none"> Düngeverordnung 15.02.2017 Behandlung im Bundeskabinett Vorlage beim Bundesrat 17.03.2017 Empfehlungen der Ausschüsse 31.03.2017 Behandlung im Bundesrat danach 3 Monate Notifizierung bei der EU
---	--





SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Novelle
DüV


Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017

Was bringt die Änderung des Düngegesetzes

- Grundlage für die **Düngeverordnung** und für bestimmte Änderungen in der neuen Düngeverordnung
- Grundlage für eine **neue Verordnung** (in 2017 geplant) **„Gute fachliche Praxis beim Umgang mit Nährstoffen“**
 - Erforderliche Anordnungen der zuständigen Behörden
 - Erforderliche Beratungsangebote der zuständigen Behörden

Hintergrund = neuer Zweck des Düngegesetzes

4. nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit Nährstoffen bei der landwirtschaftlichen Erzeugung sicherstellen, insbesondere Nährstoffverluste in die Umwelt soweit wie möglich zu vermeiden



SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Novelle
DüV

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017

Was bringt die Änderung des Düngegesetzes


- Grundlage für die **Düngeverordnung** und für bestimmte Änderungen in der neuen Düngeverordnung
- Grundlage für eine **neue Verordnung** (in 2017 geplant) **„Gute fachliche Praxis beim Umgang mit Nährstoffen“**
 - Erforderliche Anordnungen der zuständigen Behörden
 - Erforderliche Beratungsangebote der zuständigen Behörden

NEU
„Stoffstrombilanzierung“ (Zufuhr/Abgabe von Nährstoffen)

ab 2018: Betriebe mit > 30 ha LN und > 2,5 GV/ha
Betriebe mit > 50 GV

ab 2023: Betriebe mit > 20 ha LN
Betriebe mit > 50 GV

ab 2018:
Alle Betriebe, die Wirtschaftsdünger von anderen Betrieben im Wirtschaftsjahr aufnehmen.



SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Novelle
DüV

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017


Was bringt die Änderung des Düngegesetzes


NEU
Ausweitung der Datenüberwachung, -übermittlung

- auf Ersuchen: InVeKoS-Daten, Viehverkehrsverordnung, Tierseuchenkasse, **Bau-/BlmSch-Daten**
- Behörden können verlangen: mündliche Auskünfte oder Unterlagen des Auskunftspflichtigen**

NEU (bzw. wieder enthalten)

- Reglung der Lagerkapazität von Biogasgärresten in DüV
- Qualitätssicherung im Bereich von Wirtschaftsdüngern
- Bußgelder erhöht





SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau


Novelle
DüV

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017

Änderungen (Auszug) DüV Stand 15.02.2017
Stand 17.03.2017

Düngebedarfsermittlung


- bei **Überschreitung des ermittelten Düngebedarfs ... > Neuberechnung**, aufzeichnen
- Klarstellung** Ermittlung für „alle Kulturen“ erforderlich
- Ertragsniveau Kartoffel 450 dt/ha, **neu** Frühkartoffel (400 dt/ha; 220 kg N)
- Anrechnung organische Düngung des Vorjahres:
Sonderregelung für **Kompost** (1. Jahr 4 %; 2. und 3. Jahr 3 %)



Anwendung

- Derogation: auf Ackerland nur **noch bei mehrjährigem Feldfutterbau (!)**
- Gerätevorgaben nur noch „allgemein anerkannte Regeln der Technik“

- ausschließlich Messmethoden für die Bestimmung von N-Gesamt / verfügbarem N oder Ammonium-N von Wirtschaftsdüngern/Gärresten**
- N-Ausnutzung im Jahr des Aufbringens: Anlage 3 mindestens den (durch Messmethode) ermittelten Gehalt an verfügbarem N oder Ammonium-N**



SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Novelle
DüV

Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017

Änderungen (Auszug) DüV Stand 15.02.2017
Stand 17.03.2017

SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Anwendung

- > 60 kg/ha Ausnahme auf gefrorenen Boden: **nicht mehr für feste Gärreste (I)**
- Harnstoff**: erst ab 2020 **Einarbeitungsfrist** (4 h) oder mit Ureasehemmer
- Abstand zu oberirdischen Gewässern: 5 m** (4 m / aktuell 3 m)
- „stark geneigte Flächen“**: ab 7,5 % Hangneigung (10 %)
- ab 2020 **gesamte Ackerland** (bestellt/unbestellt) nur noch streifenförmig oder in den Boden eingebracht



Novelle
DüV

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017

7



Änderungen (Auszug) DüV Stand 15.02.2017
Stand 17.03.2017

SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Sperrfrist

- Festmist/Komposte 15.12. – 15.01. von 10 auf **4 Wochen reduziert**

A B E R ... diese verkürzte Sperrfrist gilt **nicht mehr** für feste Gärreste (I)
(Entwurf 2014 und 2015: „feste Gärreste“ enthalten)

Novelle
DüV

Mindestlagerkapazitäten

- Gärreste** wieder in die DüV aufgenommen (6 bzw. 9 Monate) (I)

A B E R ... „für flüssige Wirtschaftsdünger ... oder Gärückstände“ ←

→ ... ab 01.01.2020
(Entwurf 2014: „oder flüssige Gärückstände“, ab 2020)

- Ausnahme gilt seit Entwurf 2015 nur für Festmist/Kompost ab 01.01.2020 ... von 4 auf **2 Monate reduziert**
(Entwurf 2014: „oder feste Gärückstände“, ab 2018)

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017

8

Änderungen (Auszug) DüV Stand 15.02.2017
Stand 17.03.2017

SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

§ 13 „belastete Gebiete“ Nitrat

- Maßnahmepflicht bereits ab **37,5 mg Nitrat/L** und ansteigender Tendenz (bisher 40 mg/L und ansteigend)
- bestehende Gebietsausweisung nach Grundwasserverordnung (WRRL)

NEU: erweitert um eutrophierte stehende und langsam fließende Gewässer (**Phosphor**) - Einzugsgebiet –
„... in denen eine Eutrophierung durch erhebliche Nährstoffeinträge, insbesondere Phosphat, aus landwirtschaftlichen Quellen nachgewiesen wurde“
... Ist anzunehmen, wenn ... die Werte für Orthophosphat-Phosphor bzw. Gesamtphosphor nach Oberflächengewässerverordnung überschritten sind

NEU: erweiterte Pflicht zu **mindestens 3 Maßnahmen** (bisher „1 oder mehrere“)

- „kann“ Erweiterung der betriebsbezogenen Regelung auf ganze Betriebe, auch wenn Flächen außerhalb von § 13 Gebieten liegen

Novelle
DüV

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017

9

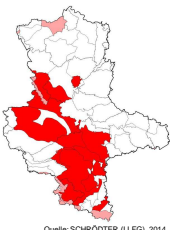
Änderungen (Auszug) DüV Stand 15.02.2017
Stand 17.03.2017

SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

- neue ergänzte (mögliche) Maßnahmen**
 - Einarbeitungsfrist 1h
 - Sperrfrist Grünland 15.10. – 31.01
 - Sperrfrist Festmist/Komposte 15.11. – 31.01.
 - Mindestlagerkapazität Festmist/Komposte 4 Monate
 - Aufbringen von max. 90 % des ermittelten Düngedarfs
 - Verlängerung der Sperrfrist für N-Dünger auf Grünland um 2 Wochen
 - max. 120 kg N/ha aus organ. Düngern im Betriebsdurchschnitt

neue (mögliche) Maßnahmen ...
speziell für Phosphor

- Begrenzung/Verbot P-Düngung
- Sperrfrist 15.11. - 31.01.



Quelle: SCHRÖTTER (LLFG), 2014

Novelle
DüV

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Heike Schimpf
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Tel.: 03471 / 334 277
Email: Heike.Schimpf@llg.mule.sachsen-anhalt.de

SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Novelle
DüV

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Dr. Heike Schimpf
Bernburg,
29.03.2017

11